

## **Protokoll des außerordentlichen Kreistages am 17. Januar 2020 Westdeutscher Tischtennis-Verband e. V. Kreis Lippe**

### **1. Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden**

In der Gaststätte „Zum Klüt“ in Detmold-Klüt eröffnet der Kreisvorsitzende Rainer Hoffmann um 19.30 Uhr die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

### **2. Bestimmung des Protokollführers**

Martin Wonnemann wird zum Protokollführer bestimmt.

### **3. Genehmigung des Protokolls des letzten Kreistages (2019)**

Die Verlesung des Protokolls wird nicht gewünscht – das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **4. Totengedenken**

Zu Ehren der während der vergangenen Spielzeit Verstorbenen legt die Versammlung eine Schweigeminute ein. Der 1. Vorsitzende erinnert insbesondere an die verstorbenen Sportkameraden Norbert Plöger und Karl Drewes.

### **5. Umstellung der 1. Kreisklasse auf 4-er Mannschaften – Pro und Contra**

Da zu diesem Tagesordnungspunkt kein Antrag vorliegt, beschränkt sich die Versammlung auf eine lebhafte Diskussion, in der die folgenden Argumente zusammengetragen werden:

Für 4-er Mannschaften:

- Meisterschaftsspiele sind nicht mehr ausufernd lang
- die Meisterschaftsspiele sind zeitlich kalkulierbar, weil die Anzahl der Spiele immer gleich ist
- die Spieler haben mehr Spiele, dafür weniger lange Pausen
- kleinere Vereine haben weniger Probleme, konkurrenzfähige Mannschaften zu bilden

Für 6-er Mannschaften:

- Für die mittlerweile zahlreichen älteren Spieler sind ausgiebige Pausen wichtig
- Es entsteht mehr Zusammengehörigkeitsgefühl, weil mehr Gelegenheit zum Anfeuern und Coachen
- Bei 4-er Mannschaften entstehen bei einigen großen Vereinen Probleme durch Mangel an Hallenzeiten.

Der Jugendwart Holger Gehring weist darauf hin, dass in vielen Vereinen Spielermangel durch fehlende Nachwuchsarbeit selbst verursacht wird.

Eine unverbindliche Probeabstimmung ergibt – ohne dass genau ausgezählt wird – eine deutliche Mehrheit für die Einführung von 4-er Mannschaften.

Es wird beschlossen, dass die nächste Kreisversammlung schon im April stattfinden soll, um den Vereinen mehr Zeit für die Saisonplanung zu geben.

### **6. Zukunft der lippischen Meisterschaften**

Im Jahr 2019 konnte erstmalig kein Verein als Ausrichter für Lippische Meisterschaften gewonnen werden. Um die LTTM nicht gänzlich ausfallen zu lassen, wurden einige Spielklassen getrennt voneinander ausgespielt. Die Ausrichter waren TuS Bexterhagen und der KJA für alle Nachwuchs- und Seniorenklassen, TTV BW Silixen für die A-Klassen, TuS

Langenholzhausen für die B-Klassen. Obwohl diese Veranstaltungen gut organisiert abgelaufen sind, besteht Einigkeit darüber, dass es sich hierbei um eine Notlösung handelt und die LTTM zukünftig wieder als eine Veranstaltung durchgeführt werden sollen.

Die Mädchenwartin Nicole Lütkebohle berichtet, wie Kreismeisterschaften im Kreis Wiedenbrück organisiert werden. Hier ist der ausrichtende Verein nur für die Spielstätte, das Catering und evtl. Tombola o. ä. zuständig, die Turnierleitung übernimmt der Kreisvorstand.

Für den Kreis Lippe wird folgender Vorschlag gemacht:

Es soll sich ein Organisationsteam bilden aus interessierten Vertretern der Vereine und Mitgliedern des Kreisvorstandes. Dieses Team soll in Zukunft die ausrichtenden Vereine unterstützen, indem es Turnierleitung- und Management im weitesten Sinne übernimmt. Die anwesenden Vereinsvertreter werden gebeten, in den Vereinen für die Mitarbeit in diesem Orga-Team zu werben.

Davon unberührt: falls sich in Zukunft wieder Vereine finden, die die LTTM komplett in eigener Regie ausrichten möchten, ist das natürlich jederzeit möglich.

## **7. Neue Jugendordnung**

Lt. Holger Gehring ist die Einführung einer neuen Jugendordnung unerlässlich. Unter anderem ist sie zukünftig Voraussetzung für die Gewährung von finanziellen Zuwendungen. Die neue Jugendordnung wird daher beim nächsten Jugendkreistag ein zentrales Thema sein.

## **8. Seniorenbeauftragter**

Weil die Zahl der Spieler im Seniorenalter proportional immer mehr ansteigt, regt Holger Gehring an, das Amt des Seniorenbeauftragten zu schaffen. Die Vereine sind aufgerufen zu klären, ob sich in ihren Reihen Interessenten für dieses Amt finden.

## **9. Aktuelles zum Spielbetrieb**

Der Geschäftsführer Martin Wonnemann erinnert daran, dass zwei Mannschaften desselben Vereins in einer Gruppe ihr Meisterschaftsspiel in den ersten drei Spielwochen austragen müssen.

Es wird auf eine Neuregelung im Bereich RES – Vermerke hingewiesen. Künftig sind in einer Halbserie drei Einzeleinsätze nötig, um einen RES – Vermerk zu vermeiden bzw. einen bestehenden loszuwerden.

Der Geschäftsführer gibt Hinweise und Hilfen zu Spielverlegungen und Nachmeldungen in Click – TT.

Nachdem die Zuständigkeiten für Spielberichte neu geregelt worden sind, sind Gastmannschaften aufgerufen, zukünftig genauestens die Korrektheit der Spielberichte zu kontrollieren. Fehler in der Spielreihenfolge der Gastmannschaften werden nicht mehr dem Gastgeber angelastet.

Da seit einiger Zeit vereinzelt Rundschreiben bei den Empfängern nicht ankommen, wird empfohlen, mehrere Personen pro Verein als Rundschreibenempfänger anzumelden und außerdem regelmäßig die Homepage zu besuchen. So können Informationsdefizite vermieden werden.

## **10. SEPA – Verfahren**

Da bisher nur die Hälfte der Vereine ein SEPA-Mandat erteilt hat, bittet die Kassenwartin Ute Wonnemann nochmals die Anwesenden darum, die Kassierer der Vereine mit der Erteilung eines Mandates zu beauftragen.

### **11. Vergabe der 75. Lippischen Meisterschaften 2020**

Bisher liegt keine Bewerbung vor.

### **12. Anträge**

Es liegen der Versammlung keine Anträge vor.

### **13. Verschiedenes**

Holger Gehring ruft die Vereine auf, ihre Nachwuchstrainer mehr zu unterstützen. Ebenso ist es wünschenswert, dass sich die Spitzenspieler der Vereine mehr im Nachwuchstraining engagieren oder im Kreiskader mitarbeiten.

Für 2020 ist wieder eine Kaderfahrt vorgesehen, auch eine Trainerfortbildung ist geplant.

Den Bezirksentscheid für die Mini–Meisterschaften 2020 richtet der TTV Lage aus.

Ein Ausrichter für den Bambini–Cup am 26.04. wird noch gesucht.

Angesichts des gut laufenden Mädchenspielbetriebes werden die Vereine aufgerufen, weitere Mannschaften zu melden. Da es sich hier um 2-er Mannschaften handelt, dürften die personellen Hürden vielleicht nicht so groß sein.

FC Union Entrup hat noch Bedarf an günstigen gebrauchten Platten. Vereine mit Überbeständen möchten sich bitte melden.

Der 1. Vorsitzende beendet die Versammlung um 22.00 Uhr.

Für das Protokoll:

Martin Wonnemann

Kreisvorsitzender:

Rainer Hoffmann